

TAGUNG

DGSP-N
Deutsche Gesellschaft
für Soziale Psychiatrie e.V.
Landesverband Niedersachsen



"Wer lebt, stört" (Tankret Dorst) **Psychisch krank und alt in der Gemeinde**

VORWORT

Tagungen zum Thema "Altern" häufen sich - der demographische Wandel zwingt die gesellschaftlichen Gruppen, ihre Praxis zu überprüfen. Die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie DGSP greift das Altern aus der Perspektive der Sozialpsychiatrie auf. Psychische Krankheit ist ein Risikofaktor zur Ausgrenzung aus dem gesellschaftlichen Leben. Alter erhöht dieses Risiko - gemeinsam ist die verschärfende Wirkung von Armut.

Als psychische Störungen stehen Depressionen, Psychosen und Suchterkrankungen, im Alter oft kombiniert, im Vordergrund. Die Einengung Altern = Demenz wollen wir bewusst vermeiden. Aus der Störung als Krankheit erwächst nicht selten die Störung als sozialer Konflikt. Es droht die gesellschaftliche Antwort in Ausgrenzung und Verwahrung durch Heimunterbringung und medikamentöse Ruhigstellung.

Welche Alternativen bietet die Sozialpsychiatrie? Wie werden psychische Störungen im Alter behandelt? Wo sind spezielle Angebote erforderlich? Wie kann menschenwürdiges Altern für chronisch psychisch Kranke in der Gemeinde (auch unter ländlichen Gegebenheiten) realisiert werden?

Als Referenten am Vormittag hören wir nach der traditionellen Vorstellung des regionalen Verbundes - für die Region Hannover diesmal durch deren Psychiatrie-Koordinator Lothar Schliekau - eine Einführung in das Thema durch Dr. Tomas Müller-Thomsen, Oberarzt und zuständig für den Bereich der Alterspsychiatrie in der Psychiatrischen Klinik Häcklingen. Von konkreten Erfahrungen mit alt gewordenen psychisch Kranken in der „Gemeinde“ berichtet anschließend Brigitte Harnau vom Caritas-Forum-Demenz. Der Nachmittag ist wie üblich der Vertiefung spezifischer Aspekte gewidmet, zu der wir wieder kompetente Praktiker der verschiedenen Arbeitsfelder gewonnen haben. Den Abschluss bildet wie immer ein „Plenum mit Ausblick“ durch die DGSP-Brille.

Lassen Sie sich auf das Thema „Altern“ ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Anschluß an die Tagung findet ab 17.00 Uhr die öffentliche Mitgliederversammlung der DGSP-N statt.

**am Donnerstag, 15. Juni 2006
von 9.30 bis 16.45 Uhr**

im Freizeithaus Ricklingen, Hannover
Ricklinger Stadtweg 1, 30459 Hannover

Programm

Tagesmoderation:

Hanna Stöwer
Diakonie-Krankenhaus Rotenburg

9.30 Uhr:

Begrüßung

Dr. Sebastian Stierl, DGSP-N
Dr. Helmut Kersting, Psychiatriereferent,
Ministerium f. Frauen, Gesundheit und
Soziales
Erwin Jordan, Region Hannover

10.00-10.30 Uhr: Lothar Schliekau, Psychiatrie-Koordinator:

Der Sozialpsychiatrische Verbund der Region Hannover

10.30-11.30 Uhr: Dr. med Tomas Müller-Thomsen,
PK Häcklingen:

Alt und psychisch krank! - Doppelt ausgegrenzt?

11.30-12.00 Uhr: Kaffeepause

12.00-13.00 Uhr: Brigitte Harnau, Caritas Forum Demenz,
Hannover:

Versorgungsstrukturen für psychisch kranke alte Menschen im Sozial- psychiatrischen Verbund - Anspruch und Wirklichkeit

13.00-14.00 Uhr: Mittagspause

14.00-16.15 Uhr: **Foren/Arbeitsgruppen**

16.15-16.45 Uhr: **Abschlussplenum**

Moderation: Dr. Sebastian Stierl, DGSP-N

ab 17.00 Uhr: Öffentliche Mitgliederversammlung
der DGSP-N

Anmeldung



Foren (Haake-Saal und Oberer Saal)

F I

Psychiatrische Krankheitsbilder im Alter
Sucht / Depression / Suizid

Dr. med. Ulrich Diekmann,
Ltd. Arzt Gerontopsychiatrische Klinik
im NLKH Wunstorf

F II

Altern im Sozialpsychiatrischen Verbund:
Wenn aus Angehörigenberatung
psychotherapeutische Begleitung wird...

Marianne Miemietz-Schmolke,
Sozialpsychiatrische Fachpflegekraft,
Psychotherapeutin (HPG),
Caritas Forum Demenz, Hannover

Brigitte Harnau, Sozialpsychiatrische
Fachpflegekraft, Systemische
Familientherapeutin (i.A.),
Caritas Forum Demenz, Hannover

Arbeitsgruppen (Raum 21 u. 22)

AG I

**Zwischen Baum und Borke - zu alt für
die Eingliederungshilfe, zu fit für die
Pflegeversicherung?
Sozialrechtliche Aspekte des Alterns**

Kerstin Löding-Blöhs, Dipl.Soz.Päd.,
Dipl.Soz.Geront., NLKH Lüneburg

Anke Christophersen Dipl.Soz.Päd.,
NLKH Lüneburg

AG II

**Beziehung, Begegnung, Begleitung -
psychiatrische Pflege als Praxis**
(auch für andere Berufsgruppen)

Günter Storck, Krankenpfleger und
Heimleiter, Vors. des DGSP-Bundesver-
bandes, AWO Schlichthorst

Tagungsort:

Freizeitheim Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 1, 30459 Hannover
Im Stadtteil Hannover-Linden
Haltestelle Beekestr. der Stadtbahnlinien 3, 7 und 17

Organisatorische Hinweise:

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine rechtzeitige
Anmeldung durch Einzahlung der Teilnahmegebühr auf
beiliegendem Überweisungsträger unbedingt erforderlich.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
Telefonische Anmeldung ist nicht möglich.
Mehrere Personen bitte deutlich kennzeichnen.

Konto:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie,
Landesverband Niedersachsen
Sparkasse Lüneburg, BLZ: 240 501 10
Konto-Nr.: 60 506 078

Anmeldeschluss: am 18.05.2006

Teilnahmegebühr:

inkl. Mittagstisch (Gemüselasagne), Kaffee, Tee

Teilnehmer:	50,-- €
DGSP-Mitglieder:	40,-- €
Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige:	10,-- €

Verantwortlich:

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie
Landesverband Niedersachsen (DGSP-N)
Am Ried 1 A, 21398 Neetze
Tel.: 0 58 50 / 595
Fax: 0 58 50 / 97 18 03

Anfragen bitte an Herrn Dr. S. Stierl

